

## Die "Alexanderplatzaktion" der Grünen

Die Bilderserie zeigt eine Protestaktion der Grünen am Berliner Alexanderplatz im Mai 1983. Mitarbeiter der Staatssicherheit beschatteten die Politiker vom Zeitpunkt der Einreise routinemäßig. Von der Aktion selbst wurden sie jedoch überrascht und konnten das Entrollen der Plakate nicht verhindern. Der Protest machte bundesweit Schlagzeilen.

"Die Grünen" wurden 1980 in der Bundesrepublik gegründet und gingen aus der Friedens- und Umweltbewegung hervor. Die junge Partei zeigte sich gegenüber der DDR gespalten: Während sich viele Anhänger kaum für Ostdeutschland interessierten, liebäugelte ein Flügel mit den sozialistischen und antiamerikanischen Positionen der SED. Andere fühlten sich hingegen der DDR-Opposition verbunden und engagierten sich für Abrüstung in West und Ost. Insbesondere eine kleine Gruppe von Parteimitgliedern um Petra Kelly stand zwar in Kontakt mit der SED-Führung, sympathisierte aber mit der unabhängigen Friedensbewegung in Ostdeutschland.

Nicht alle Parteifreunde befürworteten eine Konfrontation mit der SED-Spitze. Sie fürchteten um die internationalen Friedensbewegungen. Dennoch entschlossen sich fünf prominente Mitglieder der Grünen am 12. Mai 1983 zu einem Ausflug in das Zentrum Ost-Berlins, zum Alexanderplatz. Petra Kelly, Roland Vogt, Gert Bastian, Lukas Beckmann und Gabriele Potthast entrollten vor der Weltzeituhr um "fünf vor 12" ein Plakat mit der Aufschrift: "Die Grünen – Jetzt Anfangen: Abrüstung in Ost und West". Ein zweites Plakat nahm die Losung der unabhängigen christlichen Friedensbewegung der DDR auf: "Die Grünen – Schwerter zu Pflugscharen".

Die Protestaktion dauerte nur wenige Minuten, dann griffen Volkspolizisten in das Geschehen ein. Immer mehr schaulustige Passanten strömten herbei. Die Aktivisten mussten sich ausweisen und wurden gewaltsam abgeführt. Auf dem Polizeipräsidium verlangten sie eine Erklärung an Erich Honecker zu übergeben, was sie dann in der Bürgersprechstunde im Staatsratsgebäude auch durften. Danach wurde die Gruppe über den Grenzübergang Heinrich-Heine-Straße wieder nach West-Berlin geleitet. Aufgrund ihrer politischen Prominenz drohte ihnen keine längere Inhaftierung oder Verurteilung, denn die SED-Führung hoffte auf weitere politische Anerkennung im Westen.

Die Bilderserie zeigt Fotos, die die Hauptabteilung VIII des Ministeriums für Staatssicherheit von dem Vorfall auf dem Alexanderplatz machte. Hauptamtliche Mitarbeiter beschatteten die Grünen vom Zeitpunkt der Einreise routinemäßig. Von der Aktion selbst wurden sie jedoch überrascht und konnten das Entrollen der Plakate nicht verhindern. Der Protest machte bundesweit Schlagzeilen, weil es den Grünen gelang, Fotos, die ein unentdeckter Gewährsmann von der Aktion machte, noch am selben Tag in den Westen zu schmuggeln und der Presse zu übergeben. Aufgrund des Vorfalls an der Weltzeituhr lud Erich Honecker die Gruppe zu einem Treffen ein. Denn die Grünen waren dank ihrer Wahlerfolge zu einer politischen Kraft geworden und zeigten sich offen für die so genannten Geraer Forderungen des Staatsratsvorsitzenden der DDR.

Die Aufnahmen wurden in zeitlich nicht chronologischer Reihenfolge im Stasi-Unterlagen-Archiv vorgefunden.

**Signatur:** BArch, MfS, HA VIII, Nr. 5034, Bild 77-96

### Metadaten

Diensteinheit: Hauptabteilung VIII      Urheber: MfS  
Datum: 12.5.1983      Rechte: BStU

### Die "Alexanderplatzaktion" der Grünen



**Signatur:** BArch, MfS, HA VIII, Nr. 5034, Bild 77-96

Bild 77

### Die "Alexanderplatzaktion" der Grünen



**Signatur:** BArch, MfS, HA VIII, Nr. 5034, Bild 77-96

Bild 78

## Die "Alexanderplatzaktion" der Grünen



**Signatur:** BArch, MfS, HA VIII, Nr. 5034, Bild 77-96

Bild 87

### Die "Alexanderplatzaktion" der Grünen



**Signatur:** BArch, MfS, HA VIII, Nr. 5034, Bild 77-96

Bild 91



### Die "Alexanderplatzaktion" der Grünen



**Signatur:** BArch, MfS, HA VIII, Nr. 5034, Bild 77-96

Bild 92

### Die "Alexanderplatzaktion" der Grünen



**Signatur:** BArch, MfS, HA VIII, Nr. 5034, Bild 77-96

Bild 94

Die "Alexanderplatzaktion" der Grünen



**Signatur:** BArch, MfS, HA VIII, Nr. 5034, Bild 77-96

Bild 96